

Programm "OSI am LAC" geht ab Donnerstag weiter

Im Januar und Februar gibt das Orchestra della Svizzera italiana (OSI) im Kulturzentrum LAC wieder einige interessante Konzerte.

"Rileggendo Brahms" (Brahms neu interpretiert), dirigiert von Markus Poschner und mit Violoncellist Mischa Maisky als Solist, ist das Thema des Konzerts vom Donnerstag, 14. Januar. Brahms-Kompositionen sind auch am 18. Februar zu hören. Den Solistenpart übernimmt dann Paul Lewis (Foto). 1972 geboren, zählt er zu den besten britischen Pianisten seiner Generation. Genau eine Woche später, am 25. Februar, folgt ein Beethoven-Abend unter der Leitung von Vladimir Ashkenazy und mit Garrick Ohlsson am Piano.

Unter www.luganolac.ch finden sich weitere Details zu den Konzerten, die live im Radio übertragen werden (RSI Rete Due). Karten gibt es bei Ticketcorner oder an der Kasse des LAC.

Nächstes OSI-Konzert im LAC, Lugano: Donnerstag, 14. Januar, 20.30 Uhr.

uj